

Statistische Berichte

des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg

Stuttgart, Konrad-Adenauer-Straße 18 B

*C II 1

Agrardienst 50

6. Oktober 1967

Die Getreideernte 1967

(Endgültige Ergebnisse der besonderen Erntermittlung)

Die Getreideernte 1967 (ohne Körnermais) ist nach dem jetzt vorliegenden endgültigen Ergebnis der besonderen Erntermittlung in Baden-Württemberg um rund 21% größer als im Vorjahr und um 24% größer als im Mittel der Jahre 1965/66 ausgefallen und beläuft sich auf 20,4 Mill. dz. Die Mehrernte von ungefähr 3,5 Mill. dz beruht in erster Linie auf außergewöhnlich hohen Hektarerträgen und nur zu einem kleinen Teil auf der etwas vergrößerten Anbaufläche. Man erzielte im Landesmittel im Durchschnitt aller Getreidearten einen Flächenertrag von fast 37 dz je Hektar gegenüber 31 dz im Vorjahr und 30 dz im Mittel der Jahre 1961/66.

Von der Gesamternte entfallen rund 11,2 Mill. dz auf die Brotgetreidearten und 9,2 Mill. dz auf die Futter- und Industriegetreidearten. Die Ernte an Brotgetreide übertrifft damit den mehrjährigen Durchschnitt um fast ein Drittel, während die Futter- und Industriegetreideernte etwa 15% größer ist als im Mittel der Jahre 1961/66. Das Verhältnis von Brot- zu Futtergetreide hat sich somit merklich zugunsten des Brotgetreides verschoben. Die Ernte an Weizen, der wichtigsten Brotgetreideart des Landes, beläuft sich allein auf reichlich 10,2 Mill. dz, das sind fast 36% mehr als im langjährigen Mittel. Diese große Brotgetreideernte reicht aus, um den Bedarf der nichtlandwirtschaftlichen Bevölkerung Baden-Württembergs (rechnerisch) für ungefähr 9 Monate zu decken, was einer außergewöhnlich hohen Selbstversorgungsquote entspricht.

Aber auch die Versorgung mit Futtergetreide ist reichlich: an Wintergerste ist mehr als die doppelte Menge vorhanden wie in durchschnittlichen Erntejahren, an Sommergerste wurden trotz rückläufiger Anbaufläche knapp 619 000 dz mehr geerntet, auf der vergrößerten Haferfläche konnten nahezu 300 000 dz mehr Hafer eingebracht werden.

Für Körnermais liegen bis jetzt erst die Ergebnisse einer vorläufigen Schätzung vor. Danach wird auf der erneut erweiterten Anbaufläche mit einem durchschnittlichen Kornenertrag von 47,4 dz gerechnet, das sind ebenfalls rund 24% mehr als im Mittel der Jahre 1961/66. Die voraussichtliche Ernte an Körnermais dürfte mit mehr als 881 000 dz die sechsjährige Durchschnittsernte um gut 123%, die Vorjahreseernte um immerhin 32% übertreffen. Rechnet man die voraussichtliche Körnermaisernte zum Futter- und Industriegetreide hinzu, so ergibt sich ein Gesamtaufkommen an Futter- und Industriegetreide von gut 10,0 Mill. dz und eine Gesamtgetreideernte (einschließlich Körnermais) von fast 21,3 Mill. dz. Damit hat das Jahr 1967 die seit dem Bestehen des Landes Baden-Württemberg größte Getreideernte gebracht.

*) Unter dieser Kennnummer werden Ergebnisse dieser Statistik von allen Statistischen Landesämtern veröffentlicht.

Die Getreideernte 1967 (ohne Körnermais)
(Endgültiges Ergebnis)

Getreideart	Mittel 1961 / 66			Endgültig 1966			1 9 6 7			Veränderung des Gesamtertrages 1967 gegen	
	Anbau- fläche ha	Ertrag		Anbau- fläche ha	Ertrag		Anbau- fläche ha	Ertrag		1961 / 66	1966
		je ha	insgesamt		je ha	insgesamt		je ha	insgesamt		
		dz	dz		dz	dz		dz	dz	%	
Weizen	232 452	32,5	7 546 876	235 236	33,8	7 941 112	241 824	42,3	10 232 985	+ 35,6	+ 28,9
Winterweizen und Spelz	214 787	32,5	6 982 429	213 301	33,9	7 234 147	220 193	42,6	9 372 504	+ 34,2	+ 29,6
Winterweizen	212 902	32,6	6 933 383	211 725	34,0	7 194 416	218 573	42,7	9 322 138	+ 34,5	+ 29,6
Dinkel (Spelz)	1 885	26,0	49 046	1 576	25,2	39 731	1 620	31,1	50 366	+ 2,7	+ 26,8
Sommerweizen	17 665	32,0	564 447	21 935	32,2	706 965	21 631	39,8	860 481	+ 52,4	+ 21,7
Roggen	28 064	26,1	732 968	28 546	26,4	754 698	25 945	30,2	784 088	+ 7,0	+ 3,9
Winterroggen	26 842	26,3	705 923	26 860	26,7	715 819	24 439	30,4	743 923	+ 5,4	+ 3,9
Sommerroggen	1 222	22,1	27 045	1 686	23,1	38 879	1 506	26,7	40 165	+ 48,5	+ 3,3
Wintermenggetreide	7 148	28,9	206 456	6 548	29,6	193 624	6 293	35,2	221 325	+ 7,2	+ 14,3
Brotgetreide	267 664	31,7	8 486 300	270 330	32,9	8 889 434	274 062	41,0	11 238 398	+ 32,4	+ 26,4
Sommermenggetreide	48 857	28,6	1 396 096	46 250	29,0	1 340 432	47 339	31,7	1 498 279	+ 7,3	+ 11,8
Gerste	157 893	28,3	4 475 063	155 553	28,8	4 483 331	152 765	34,1	5 205 067	+ 16,3	+ 16,1
Wintergerste	6 230	28,6	178 053	8 408	30,8	258 798	9 176	39,4	361 810	+ 103,2	+ 39,8
Sommergerste	151 663	28,3	4 297 010	147 145	28,7	4 224 533	143 589	33,7	4 843 257	+ 12,7	+ 14,6
Hafer	74 308	28,1	2 091 670	74 574	28,9	2 156 324	79 276	31,0	2 454 385	+ 17,3	+ 13,8
Futter- und Industriegetreide	281 058	28,3	7 962 829	276 377	28,9	7 980 087	279 380	32,8	9 157 731	+ 15,0	+ 14,8
Getreide insgesamt (ohne Körnermais)	548 722	30,0	16 449 129	546 707	30,9	16 869 521	553 442	36,9	20 396 129	+ 24,0	+ 20,9